

Benutzerhinweis für Kunststoffchokerseile für Seilkrananlagen



Sicherheitshinweise:

- die Mindestbruchlast muss mindestens dreimal so hoch sein, wie die Zugkraft des Laufwagens
- Kunststoffchokerseile für Seilkrananlagen dürfen nur für Seilkrananlagen eingesetzt werden. Sie sind nicht zum Holzrücken für andere Winden zugelassen.
- das Seil wird mit einem Stahlaufhängering geliefert. Einhängenippel und Funkchoker sind nicht im Lieferumfang enthalten. Es dürfen nur Original Funkchoker und Endnippel der Fa. Ludwig System verwendet werden. Die Seile dürfen keinesfalls geknotet werden
- bitte verlassen Sie den Gefahrenbereich nach dem Einhängen in den Funkchoker. Bei einem Riss können Teile des Seiles in Zugrichtung geschleudert werden
- Sicherheitskleidung ist zu tragen
- nass gewordene Seile nach Gebrauch an der Luft trocknen – keinesfalls an einer Wärmequelle
- das Seil darf nur zum Ziehen eingesetzt werden
- das Seil kann man nicht selbst reparieren. Im Zweifel schicken Sie das Seil bitte unbedingt zum Hersteller

Aufbau und Funktion:

- ummantelte Kernmantelseile für das Rücken von Holz für Seilkrananlagen
- die Schlaufen sind mit einem Spezialpleiß gesichert
- Kennzeichnungsetikett am Schlaufenende
- es ist lediglich der Schnürvorgang mit Hilfe des Endnippels und des Funkchokers erlaubt. Niemals Knoten

Prüfung und Wartung:

- das Seil und die Anbauteile müssen regelmäßig (frühestens vor Arbeitsbeginn) auf Beschädigungen überprüft werden
- einmal im Monat oder nach ruckartigen extremen Belastungen z.B. der Baum ist in das Seil gefallen oder wenn das Seil eingeklemmt wurde, muss es im Bogen durch die Hände geführt werden. Ist eine Beschädigung oder eine starke Verjüngung am oder im Seil fühlbar, muss eine Zugkraftmessung vorgenommen werden. Gegebenenfalls muss das Seil zur Überprüfung an den Hersteller gesandt werden
- verschmutzte Seile können mit handelsüblichen Waschmitteln gereinigt werden
- das Seil immer trocken lagern

Ablegehinweise:

- ist der Seilmantel leicht angescheuert, ohne dass der Innenkern des Seiles sichtbar wird, kann das Seil weiterbenutzt werden
- ist der Seilmantel durch Schnitt oder Abrieb stark beschädigt und der Innenkern sichtbar, oder ist das Kennzeichnungsetikett nicht mehr vorhanden, ist das Seil abzulegen
- Bei Anschmelzungen der Seiloberfläche durch Hitzeeinwirkung und dadurch entstehende Verbrennungen, Verschmorungen und Versprödungen ist das Seil abzulegen
- Nach Einfluss von Chemikalien ist das Seil abzulegen

Hersteller

Grube KG
Hützeler Damm 38
29646 Bispingen
Telefon 0 5194/900-0
www.grube.de